



DIE PRÄSIDENTIN
DES LANDESRECHNUNGSHOFS
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/4178

Die Präsidentin des Landesrechnungshofs Postfach 3180 24030 Kiel

Nur per E-Mail

Vorsitzende des
Innen- und Rechtsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Barbara Ostmeier, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Nachrichtlich (nur per E-Mail):

Innen- und rechtspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion
Frau Petra Nicolaisen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Innen- und rechtspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion
Herrn Dr. Kai Dolgner, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Innen- und rechtspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion
Herrn Wolfgang Kubicki, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Innen- und rechtspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herrn Burkhard Peters, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Innen- und rechtspolitischer Sprecher der Piratenfraktion
Herrn Wolfgang Dudda, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Innen- und rechtspolitischer Sprecher des SSW im Landtag
Herrn Lars Harms, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Schreiben vom
23. Februar 2015 - L 21

Unser Zeichen
LRH 10/ LRH 211

Telefon 0431 988-0
Durchwahl 988-8925 oder
988-8958

Datum
18. März 2015

**Gesetz zur Angleichung der Regelaltersgrenze von Ministern an Beamte
Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN - Drucksache 18/2621**

- 2 -

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

ich danke Ihnen für die Gelegenheit, zu dem Gesetzentwurf „Angleichung der Regelaltersgrenze von Ministern an Beamte“ Stellung nehmen zu dürfen.

Das Landesbeamtengesetz Schleswig-Holstein sieht, vergleichbar zum Rentenrecht, für die Beamtinnen und Beamten grundsätzlich eine Regelaltersgrenze von 67 vor. Die Antragsaltersgrenze liegt bei 63 mit Abschlägen von 3,6 % pro Jahr, max. 14,4 %. Dies und die Übergangsregelungen in §§ 35 Abs. 2 Landesbeamtengesetz, 88 Beamtenversorgungsgesetz Schleswig-Holstein sollten für die Landesministerinnen und Landesminister entsprechend gelten. Eine vergleichbare Empfehlung hatte der Landesrechnungshof bereits in Nr. 18 seiner Bemerkungen 2011 gegeben. Daran hält er fest.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Dr. Gaby Schäfer